Presseinformation

3. Mai 2005

Rund 60.000 Niederösterreicher sind funktionale Analphabeten

Land NÖ unterstützt Kurse für Betroffene

Rund 60.000 Menschen in Niederösterreich haben große Probleme beim Lesen, Schreiben oder Rechnen. Im Zuge des Projekts „Basisbildung“ bietet seit August 2004 das Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich Kurse für Betroffene an. Die NÖ Landesregierung beschloss heute, dieses Bildungsangebot mit 54.994,30 Euro zu unterstützen. Zusätzlich werden noch 318.277,22 Euro vom Arbeitsmarktservice Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Insgesamt ist das Vorhaben mit 382.671,52 Euro veranschlagt.

„Es ist ein Vorurteil, dass Analphabetismus etwas mit einem niedrigen Intelligenzquotienten zu tun hat. Der wahre Grund liegt meist in der Kindheit und in Versäumnissen der ersten Schuljahre“, erläutert dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Funktionaler Analphabetismus führe zu Problemen im Beruf und zur zunehmenden Isolierung im persönlichen Bereich.

Im Rahmen des Projekts „Basisbildung“ sind bis Ende März 2006 zehn Kurse vorgesehen. Für die Durchführung der Kurse werden Mitarbeiter aus der „NÖ Lehrerbörse“ eingesetzt. Dieses Angebot kann von den Teilnehmern kostenlos in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at